



AUF EINEN BLICK

AUFGABE

Unterstützung der BLE bei Aufbau und Inbetriebnahme ihrer virtuellen Umgebung unter Beachtung der BSI-Vorgaben für ISO 27001 auf der Basis von IT-Grundschutz

PROJEKTAUFGABEN/METHODIK

- Definition, Planung, Steuerung und Kontrolle, Betriebsübergabe, Risikomanagement, QS
- Konzepterstellung
- ITIL, ITSM
- ISO 27001
- BSI Grundschutz
- PMI, ICB, Prince 2
- DIN 69900, 69901

VORTEILE

- Serverkonsolidierung
- Senkung der Betriebsaufwände
- Gewährleistung eines reibungsloseren Betriebs
- Einfaches, zentrales Management

BLE SETZT BSI-STANDARDS UND IT-GRUNDSCHUTZ IM PROJEKT SERVERVIRTUALISIERUNG UM

Die Realisierung eines grundschutzkonformen Betriebes ihrer virtuellen Umgebung führte dazu, dass die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) auch für die Zukunft ihre BSI-Zertifizierung erhalten konnte. Durch Serverkonsolidierung und Aufbau eines zentralen Managements konnte die BLE ihre Betriebsaufwände senken sowie einen reibungsloseren Betrieb gewährleisten.

DIE BUNDESANSTALT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG (BLE)

Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) ist eine bundesunmittelbare rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts mit Dienstherreneigenschaft im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

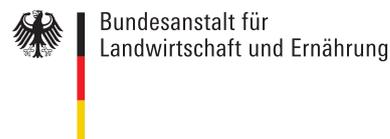
Die BLE berät das BMEL und seinen Geschäftsbereich u. a. bei wichtigen IT-Vorhaben, unterstützt es bei der Konzeption von IT-Projekten, führt diese durch und übernimmt die komplette Betriebsführung von Online-Dienstleistungen. Als erste Bundesbehörde wurde die BLE 2008 für ihren sicheren Betrieb als EU-Zahlstelle vom BSI nach dem IT-Grundschutz (ISO 27001) zertifiziert und hält auch weiterhin dieses Sicherheitsniveau.

VERPFLICHTUNG ZUR EINHALTUNG VON STANDARDS

DIE HERAUSFORDERUNG

Auf der Basis des „Nationalen Plans zum Schutz kritischer Infrastrukturen“ und dem zugehörigen „Umsetzungsplan Bund“ ist die BLE - wie jede andere Bundesbehörde auch - verpflichtet, die Standards des BSI und des IT-Grundschutzes einzuhalten.

Nicht zuletzt aus dieser Verantwortung heraus plante die BLE den Betrieb ihrer Serversysteme in einer virtuellen Umgebung. Diese musste selbstverständlich den Grundschutzanforderungen des BSI genügen. Die besondere Herausforderung in diesem Projekt war dreigeteilt:



PROJEKTMANAGEMENT FÜR OPTIMALEN RZ-BETRIEB

- Als erstes mussten unterschiedlichste Dokumentationen – auf Basis der Vorabversion des „Bausteins Virtualisierung“ des BSI – in Form von Konzepten, Richtlinien, Handbüchern etc. erstellt werden, da diese zum Aufbau und Betrieb einer virtuellen Umgebung benötigt werden. Neben der Neuerstellung sollte auch die vorhandene Dokumentation anhand der neuen Erfordernisse überprüft und bedarfsgerecht angepasst werden.
- Eine termingerechte und möglichst reibungslose Umstellung des Betriebs auf die virtuelle Umgebung war als zweite Grundbedingung vorgegeben.
- Schließlich war die wichtigste Aufgabe, sicher zu stellen, dass die implementierte Lösung einer nachfolgenden Überprüfung durch das BSI standhält – und somit die BLE ihre Zertifizierung aufrechterhalten kann.

SVA LÖSUNG

SVA stellte der BLE einen sachkundigen Projektleiter mit langjähriger Erfahrung sowohl in der Virtualisierung als auch im Rechenzentrumsbetrieb zur Verfügung. Nach Sichtung der bestehenden Dokumentation wurden die Aufgaben für die neu zu erstellenden und die zu überarbeitenden Dokumente definiert und durchgeführt. Parallel dazu konnte mit einem Projektteam aus BLE-eigenen Mitarbeitern und externen Fachleuten die virtuelle Umgebung, bestehend aus geclusterten IBM Hochverfügbarkeitsservern, IBM FC SAN und VMware vSphere, aufgebaut und in Betrieb genommen werden.

In einem ersten Pilotbetrieb wurden über 100 Server mit den unterschiedlichsten Betriebssystemen (SLES, Microsoft Windows, Novell Netware und SCO UnixWare) virtualisiert. Zur Sicherstellung der Zielerreichung nutzte SVA vorwiegend anerkannte Standards wie zum Beispiel ITIL, ITSM, PMBOK Guide (PMI) oder auch DIN 69900, 69901.

FAZIT

SVA hat durch ihr hervorragendes Projektmanagement sichergestellt, dass die BLE ihre neue virtuelle Umgebung anforderungsgerecht, termingerecht und innerhalb des definierten Budgets in Betrieb nehmen konnte.

Implementierung und Produktivsetzung erfolgten reibungslos, nach den BLE-Standards und unter Beachtung der BSI-Vorgaben für ISO 27001 auf der Basis von IT-Grundschutz. Die SVA Lösung wurde in einem Überwachungsaudit des BSI als mustergültig bezeichnet. Die BLE baut daher diese Lösung auch weiterhin kontinuierlich aus.

KONTAKT

SVA System Vertrieb Alexander GmbH
Borsigstraße 14
65205 Wiesbaden
Tel. +49 6122 536-0
Fax +49 6122 536-399
mail@sva.de
www.sva.de

© SVA GmbH
Alle Marken- und Produktnamen sind
Warenzeichen und werden als solche
anerkannt.

